

Die am DIW Berlin angesiedelte forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung Sozio-oekonomische Panel (SOEP) ist eine der größten und am längsten laufenden multidisziplinären Panelstudien weltweit, für die derzeit jährlich etwa 30.000 Menschen in knapp 15.000 Haushalten befragt werden. Das SOEP hat den Anspruch den gesellschaftlichen Wandel zu erfassen und steht somit immer neuen und vielfältigen Themen- und Aufgabenfelder gegenüber. Seine Datenerhebung und -generierung folgt dem Konzept des Survey bzw. Data Life Cycle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine*n

Surveymanager*in (w/m/div) in der Längsschnittstudie zu Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland (Vollzeit mit 39 Wochenstunden)

für die Koordination, operative Gestaltung und eigenständige Forschung im Rahmen der Längsschnittstudie zu Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland (SUARE). Die SUARE Studie wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert und ist Teil der seit 2016 jährlichen Durchführung der IAB-BAMF-SOEP Befragung Geflüchteter. In dieser werden u.a. Fragen zur Lebenssituation von geflüchteten Menschen und Familien in Deutschland sowie zu ihrem Befinden und ihren Einstellungen gestellt. Die ausgeschriebene Stelle ist Teil einer Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), der Freien Universität Berlin (FU) und des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Aufgaben:

- Koordination und Planung des Datenerhebungs-, Datenaufbereitungs- sowie Datendistributionsprozesses der Studie in Zusammenarbeit mit dem SOEP-Team des Surveymanagements
- Abstimmung und Planung aller Prozessschritte des Data-Life-Cycles mit dem Erhebungsinstitut und den Kooperationspartnern IAB und BAMF
- Instrumenten- und Fragebogenentwicklung inklusive Testung von Fragebögen in Zusammenarbeit mit dem SOEP-Team und den Kooperationspartnern der Studie
- Erstellung von Feldunterlagen, Dokumentation, Überprüfung von Übersetzungen in Zusammenarbeit mit dem SOEP-Team
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Abstimmung der Interviewerschulungen mit dem Erhebungsinstitut sowie Vor- und Nachbereitung von Erhebungen in Form von Start-ups und Debriefings
- Feldmonitoring inklusive Nutzung vorliegender Maße zum Monitoring möglicher Interviewerfälschungen
- Eigene Forschung mit den SUARE Daten und den Daten der IAB-BAMF-SOEP Geflüchtetenbefragung
- Präsentation der Studienergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Publikation der Forschungsergebnisse in einschlägigen Fachzeitschriften

Anforderungen:

- Abgeschlossene Promotion in der Soziologie, Politik- oder Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt empirische Sozialforschung oder in einem verwandten Bereich
- Berufserfahrung im Bereich empirisch angewandter mikroanalytischer Forschung
- Berufserfahrung in der Gestaltung von Fragebögen und der Durchführung von Erhebungen
- Weitreichende Erfahrung der Analyse von Daten zu Migranten und/oder Geflüchteten
- Analyseerfahrung mit Surveydaten

Wir bieten:

- Die Möglichkeit der Mitarbeit in einem innovativen und interdisziplinären Forschungsprojekt
- Die Integration eigener Forschung im Rahmen des Sozio-oekonomischen Panels
- Gestaltungsfreiheit für eigene Forschungsfragen und Schwerpunkte innerhalb des Projekts
- Die Möglichkeit flexibel (bzgl. Ort und Zeit) zu arbeiten

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe EG 14 TVöD Bund. Die Stelle ist auf 36 Monate befristet.

Das DIW Berlin bietet den Beschäftigten neben flexiblen Arbeitszeiten auch mobiles Arbeiten sowie ein bezuschusstes Firmenticket an.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Behinderung, Nationalität oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Bitte bewerben Sie sich online unter Angabe der Kennziffer SOEP-4-23 bis zum 10.03.2023. Weitere Informationen über das DIW Berlin finden Sie auf unserer Homepage unter www.diw.de. Auskünfte zum Arbeitsgebiet Sie von Prof. Dr. Sabine Zinn (szinn@diw.de)

Weitere Informationen über das DIW Berlin finden Sie auf unserer Homepage unter www.diw.de.

Das DIW Berlin (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) ist seit 1925 eines der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in Deutschland. Es erforscht wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge in gesellschaftlich relevanten Themenfeldern) und berät auf dieser Grundlage Politik und Gesellschaft. Das Institut ist national und international vernetzt, stellt weltweit genutzte Forschungsinfrastruktur bereit und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Das DIW Berlin ist unabhängig und wird als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert.

